

# RODENBACH INFO

Neues aus Rodenbach

Heft 3/2021

Informationen über  
das Vereinsleben

Veranstaltungen

Termine



Herausgeber: AK • AWO • BVR • MGV • MV • TuS • VVR • Ortsbeirat

---

## *Rodenbach wird 1250 Jahre*

Liebe Rodenbacherinnen und Rodenbacher. Nicht mehr lange, dann wird Rodenbach sein 1250-jähriges Bestehen feiern. Im Jahr 2023 ist es so weit. Also noch knapp 15 Monate, bis die Feierlichkeiten beginnen können. Wie schon bei unserem erfolgreichen Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“, setzen wir auf eine breite Beteiligung der Bevölkerung. Aus diesem Grund haben wir bereits bei der letzten Versammlung der Ortsvereine einen Festausschuss gegründet, der sich aus jeweils zwei Verantwortlichen der Rodenbacher Vereine zusammensetzt. Aber wir suchen noch weitere Mitsreiter, die sich dann in den noch zu bestimmenden Projektgruppen einbringen möchten. Unser erstes Treffen wird am Montag, den 25.10.2021 um 19:00 Uhr im Dorftreff stattfinden. Zur besseren Planung und zur Einhaltung der nun geltenden 2G+ Regelungen bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteher Uwe Preis (95 93 5 95) oder per E-Mail [ortsvorsteher@uwe-preis.de](mailto:ortsvorsteher@uwe-preis.de). Wir hoffen auf rege Teilnahme und viele Ideen. Natürlich gehört auch die Jagdgenossenschaft in den Ausschuss. Wir würden uns daher über eine Teilnahme bei der Auftaktveranstaltung freuen.

Ihr / Euer Ortsvorsteher Uwe Preis



# Heimat leben.

## Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –  
Codes einlösen: eine Plattform  
für alles. Jetzt entdecken unter  
[www.heimatleben.de](http://www.heimatleben.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Neuwied

## Ausflug nach Rodenbach

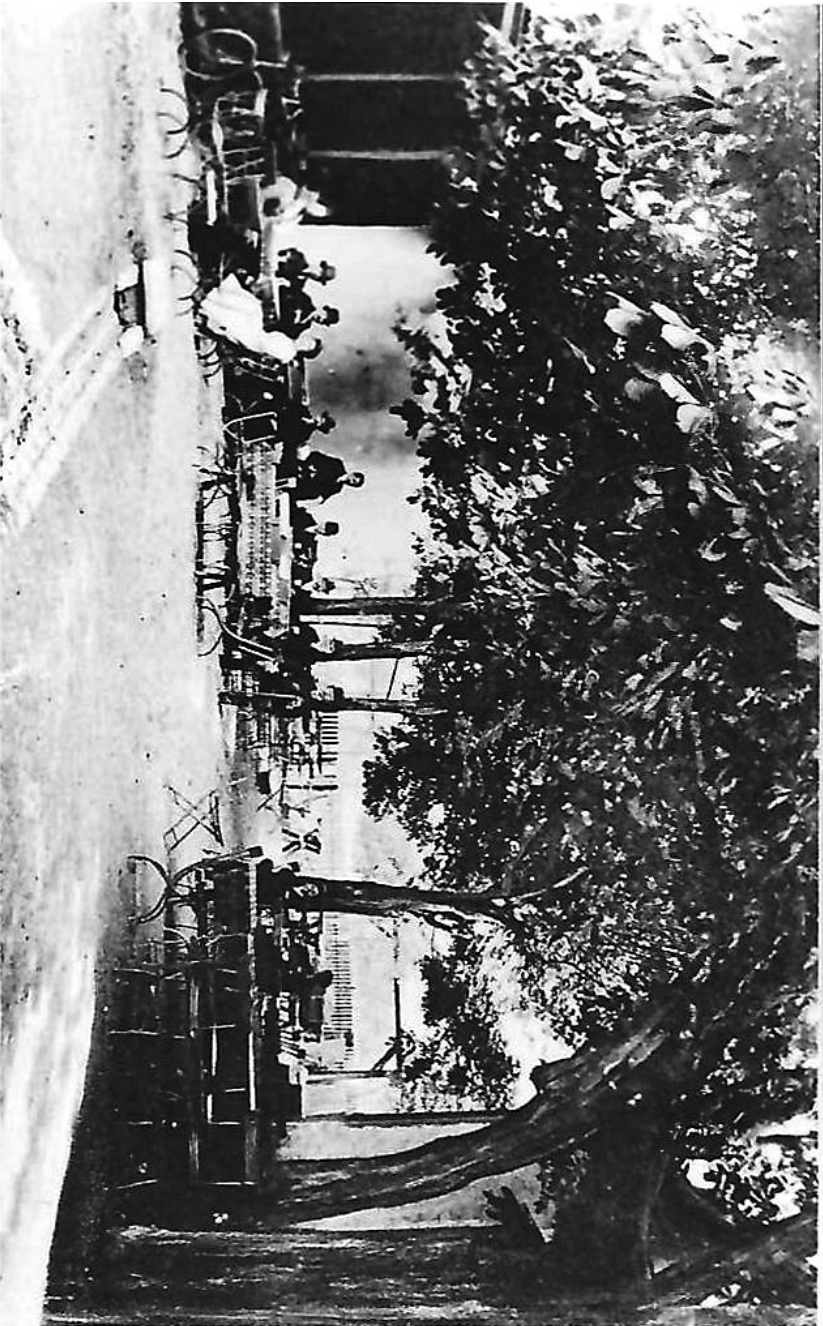
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts trat Rodenbach als Erholungs- und Ausflugsort in Erscheinung, wie etliche Anzeigen und Postkarten belegen. Aus der näheren und weiteren Umgebung kamen Gäste nach Rodenbach, um die schöne Landschaft und die kulinarischen Köstlichkeiten der örtlichen Restaurants und Gaststätten zu genießen.

Ein Beispiel dafür, was Gäste an Rodenbach schätzten gibt der Mundartdichter Karl Trautzenberg mit seinem Mundartgedicht (Näiwidder Pladd) „De Ausfluch noh Rudebach“, gefunden in der Rhein-Zeitung vom 4.01.1982. Kopie



Die Kopie einer alten Postkarte aus dem Jahr 1911 gibt einen Eindruck vom „Gadde“, hier dem Garten-Restaurant von „Zum Stern“, Besitzer: Wilhelm Lück. (Original bei Familie Becker)

Geschichtskreis Rodenbach  
Marion Ruf



Gruß aus RODENBACH

Garten-Restaurant z. Stern, Besitzer Wilh. Lück

---

## Chefjens Bauernhof Café „Zum Lämmerstübchen“

**Vielseitiges Angebot  
aus eigener Herstellung.**

**Verkauf von eigenen Produkten**

**Übernachtung auf dem Bauernhof**

Aus der Hofküche:

**Frühstück**

**Kaffee und hausgebackener Kuchen**

**kleiner Imbiss**

Öffnungszeiten: Di + Fr 6.30 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00, Sa 7.00 bis 12.00 Uhr

Für kleinere / größere Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Terminvereinbarung telefonisch.

Peter und Astrid Anhäuser

[www.chefjens-bauernhof.de](http://www.chefjens-bauernhof.de)

56567 Neuwied-Rodenbach,

Oberdorfstraße 24,

Telefon 0 26 31 / 7 53 13

---

**Ortho-Bionomy**  
ist eine sanfte, schmerzfreie  
Behandlungsmethode bei der  
u.a. durch sanften Druck und  
Entspannungspositionen  
Blockaden und Stress im gesamten  
Organismus abgebaut werden.

**Krankengymnastik**

**Massage**

Private Kassen und Selbstzahler  
Krankengymnastik und Massage auf Rezepte aller gesetzlicher  
Krankenkassen in der Praxis Lydia-Sophia Engel in Segendorf

  
**Ortho-Bionomy®**  
*Entspannung auf allen Ebenen*

**Ute Stein**  
Physiotherapeutin  
Auberg 12 · 56567 Neuwied  
Telefon 02631 951943  
[www.ortho-bionomy-neuwied.de](http://www.ortho-bionomy-neuwied.de)

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2021  
ist Samstag, der 30.11.2021**

## *Aus dem Ortsbeirat*

Wer immer noch von der **Umgehungsstraße** zur Entlastung Rodenbachs vom Schwerlastverkehr geträumt hat, dem raubte Reiner Geisen vom städtischen Planungsamt jegliche Illusion. Im Rahmen der jüngsten Ortsbeiratssitzung, die nach einem Jahr wieder in Präsenzform ablief, wartete Reiner Geisen mit einer Power-Point-Präsentation zum Thema Ortsumgehung Rodenbach auf. „Eigentlich ist nicht nachvollziehbar, dass viele Schwerlasten den Weg vom B 256-Kreisel in Niederbieber durch Rodenbach nehmen, um zur B 42 in Richtung Linz zu gelangen“, begann der Planer. Die Strecke sei zwar 1,1 Km kürzer, brächte aber statt einer Zeitersparnis eine Fahrzeitverlängerung von 2 Minuten. Die gedachte Ortsumfahrung mit einer Trassenführung über den Wiedpfad und dann hinauf zum Nodhauser Wäldchen und weiter durch die Felder zum geplanten Kreisel K112/K16 müsste eine Höhendifferenz von 45 Meter überwinden. Damit sei ein hohes „Eingriffspotential in die Natur“ verbunden und es fielen für die 1,7 km lange Strecke Kosten von über sechs Millionen Euro an. Die Umgehung entlaste zwar 283 Rodenbacher, führe aber in Niederbieber zu einer Zusatzbelastung von 500 Bewohner, weil die Ortsumgehung dann stärker mit Schwerlastverkehr frequentiert werde, so Geisen.

Die Rodenbacher müssen mit dem jetzigen Status leben und können aber relativ kurzfristig mit der vor einem Jahr angekündigten weiträumigen Beschilderung (Schwerlastverbot über 7,5 Tonnen) rechnen. Allerdings nur aus Richtung Niederbieber, da der zuständige Landesbetrieb Mobilität (LBM) die Beschilderung an der B42 (Abzweigung bei Fa. Lohmann) abgelehnt hat.

Freuen kann sich der MGV über einen Zuschuss des Ortsbeirats in Höhe von 3500 Euro zur **Ertüchtigung des Toilettenwagens**.

Den Wunsch der Anwohner der Straßen Auberg und Auf den Wiesen nach Umwidmung der Straßen in einer **Anlieger-oder Spielstraße** ist noch in der Prüfung seitens der Stadtverwaltung.

Mit der Instandsetzung der **Straßenbelagsschäden in der Niederbieberer Straße** (Haus –Nummern 60 und 61) können die betroffenen Anwohner in Bälde rechnen.

Mehr oder weniger Erheiterung löste die Information aus, dass der Plan für das **Parkraumkonzept in der Segendorfer Straße** zwar fertiggestellt, aber derzeit nicht verfügbar sei. Der Plan sei in einem Schrank eingeschlossen und die zuständige schlüsselführende Sachbearbeiterin in Urlaub.

Die **Umrüstung von funktionierenden Flutlichtanlagen in LED-Technik** wird aus haushaltstechnischen Gründen vorerst verschoben. Jetzt hofft der TUS Rodenbach allerdings dennoch auf eine Umstellung, weil die Anlage zur Zeit defekt ist und im Rahmen der Reparatur die LED-Technik eingebaut werden könnte.

*Gerhard Neumann, Ortsbeirat*

## *Sommerfest des Verschönerungsvereins*

Der VVR begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dies sollte ursprünglich natürlich gebührend mit einer großen öffentlichen Veranstaltung gefeiert werden.

Doch coronabedingt war das leider nicht möglich. Nachdem sich die Lage allerdings im Laufe des Frühsommers merklich entspannt hatte, wollte der VVR zumindest in kleinem, internen Rahmen endlich mal wieder etwas mehr Leben auf die Ochsenalm bringen.

Kurzfristig wurde daher für den 10. Juli ein Sommerfest für Vereinsmitglieder und deren Angehörige geplant. Der Einladung folgten dann auch über 50 Erwachsene und zusammen mit den anwesenden Kindern wurde es ein sehr geselliges Treffen von Alt und Jung.

Im alten Ausschank – den einige Vereinsmitglieder in den vergangenen Monaten wieder hergerichtet hatten – wurden neben frisch gezapftem Bier (sehr zur Freude der anwesenden Männer) auch einige sommerliche Varianten in Form von Cocktails kredenzt.

In guter Ochsenalm-Manier durfte natürlich auch Grillgut nicht fehlen.





Anlässlich des Sommerfestes konnte der 1. Vorsitzende Michael Tröster mit Vladka Rascher das **100. Vereinsmitglied** begrüßen – eben ganz passend zum 100-jährigen Bestehen des Vereins.

*B.+T.: Verschönerungsverein*



## VVR nimmt erstmalig am Cleanup Day teil

Am Anfang stand der Wunsch des 11-jährigen Finn: auf seinem Weg nach Niederbieber fiel ihm immer wieder auf, wie viel Müll und Unrat dort am Straßenrand liegt. Hier wollte er gerne etwas gegen tun.

Zeitgleich wurde der sogenannte Cleanup Day beworben, und schon war die Idee geboren, als Verschönerungsverein erstmals an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Mitglieder des VVR waren schnell für eine Teilnahme zu begeistern, so dass sich eine Gruppe von rund 30 Personen inkl. Kinder fand. So traf man sich am Vormittag des 18.09.2021 auf der Dorfmitte, um von dort aus in kleineren Gruppen verschiedene Bereiche des Dorfs zu begehen. Neben dem Weg nach Niederbieber wurde ein Schwerpunkt auf dem Bereich am Sportplatz, so wie die kleineren „Pättchen“ gelegt. Neben dem Müllsammeln ließen es sich die Männer des Vereins nicht nehmen, auch dem Gestrüpp und Unkraut mit Freischneider und Co. zu Leibe zu rücken. So konnte man nach 3 Stunden schon einige Erfolge verzeichnen, wie die Vorher/ Nachher-Bilder vom „Schisspättchen“ am Mittelgraben oder von der Niederbieberer Straße eindrucksvoll zeigen.

Den World Cleanup Day gibt es in dieser Form seit 2018 und er findet immer am dritten Samstag im September weltweit in vielen Städten statt. 2020 nahmen 11 Millionen Personen in 166 Ländern teil. Ziel dieser Aktion ist es, mindestens 5 Prozent der Menschen für das Problem der Plastikvermüllung auf unserer Erde zu sensibilisieren.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung auf der Ochsenalm.

Die Resonanz innerhalb des Vereins und auch bei den Anwohnern – denen die Aktion ja nicht verborgen blieb – war sehr positiv. Daher wird dies wohl nicht die letzte Teilnahme gewesen sein. Und bei dem ein oder anderen „jüngeren Teilnehmer“ steht auch schon ein Müllgreifer auf dem Wunschzettel....

*Text: Nina Tröster*

### **Wichtige rechtliche Hinweise zum Datenschutz:**

**In unserer Rodenbach-Info werden von Ihnen eingereichte Texte und Fotos veröffentlicht.** Mit dem Erhalt dieses Materials gehen wir davon aus, dass dieses in unserer Printpublikation veröffentlicht werden soll. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir setzen voraus, dass alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungsrechte) vom Einsender vorab geklärt wurden. Bei Ein-sendungen von Bildern muss zudem dem Einreicher ein Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegen. *Die Redaktion*



*Vorher*

*Nachher*

*Bild: VVR*

Ich bin für Sie da! Ihr Thorsten Ecker



# ecker

Bestattungshaus

„Da war dieses Lied,  
das er immer so  
gerne gehört hat.“

Dann spielen wir es doch.

Irlischer Str. 3 · Neuwied-Feldkirchen | Schloßstr. 8 · Neuwied  
Tel. 02631-71277 | [www.bestattungen-ecker.de](http://www.bestattungen-ecker.de)



## Brillen für ALLE!

Mama, Papa, Oma,  
Opa, Kinder ...

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich **in aller Ruhe beraten**  
– ganz individuell und für jede **Altersgruppe!**

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch, in dem wir auch  
gerne und kostenlos Ihre Werte bestimmen. Um Sie mit der  
nötigen Ruhe beraten zu können, bitten wir um die **vorherige**  
**Terminabsprache.**

Feldkircher Straße 14  
56567 Neuwied

Tel.: 0 26 31 / 77 82 82  
Mail: [optik@brannaschke.de](mailto:optik@brannaschke.de)

Inhaberin: Maren Bause



## *Speck und Eier ohne Kirmes*

Am Montag feierten die Dorftreffler Kirmes.

Da in Corona-Zeiten kein normales Fest stattfinden kann, hat sich das Team der Montagsgruppe etwas einfallen lassen:

Anstelle von Kaffee und Kuchen wurden im „Dorftreff“ gespendete Eier zusammen mit Speck in die Pfanne gehauen. Dazu gab es frisches Brot - ein leckerer Schmaus!!

Um ein einigermaßen echtes Kirmesgefühl zu erzeugen, wurde „Popcorn“ selbst zubereitet. Eine Losbude konnte wegen Platzmangel leider nicht aufgestellt werden - eine Verlosung mit tollen Gewinnen durfte jedoch nicht fehlen.

Plötzlich tauchte ein Musikant in der lustigen Gruppe auf, der von den Männern des „Vadderdaachs“ als Überraschungsgast geschickt worden war. Der spielte mit seiner „Quätschkommod“ ein paar bekannte Evergreens und brachte somit eine „Bombenstimmung“ in die Begegnungsstätte.

Obwohl es keine Schießbude gab, bekam jeder „Kirmesbesucher“ zum Abschied eine Rose mit auf den Heimweg. Danach ging ein schöner, geselliger Nachmittag zu Ende.



B.+T.: Ingelore Hüntze

*Liebe Rodenbacherinnen und Rodenbacher,*

*nicht zuletzt durch Eure Stimmen gewann  
unser Kandidat Erwin Rüdgel das  
Wahlkreismandat. Dafür danken wir ganz  
herzlich.*

**CDU**

*Weiterhin gilt auch für uns, dass Demokratie vom Wechsel lebt..  
Ihr*

**Gerhard Neumann,**

**Blütenstr. 13, Fon 72868**

**Wolfgang Hardt, 1. Vorsitzender**

**Sachsenstr.8, Fon 825785**

**CDU Ortsverband Niederbieber-Segendorf mit Torney, Rodenbach und Altwied**



**Kundendienst**

**Heizungsbau**

**Sanitär**

**Steinstraße 38**

**56567 Neuwied**

**Tel. (0 26 31) 77 90 90**

**Fax (0 26 31) 77 90 91**

**Mobil 01 70 / 3 25 15 47**



**E-Scheck · Elektrotechnik  
Lichttechnik · Netzwerk · SAT-Anlagen**

**ELEKTRO**  
**K.-GEORG SELIG**

**Niederbieberer Str. 15 · 56567 Neuwied  
Telefon 0 26 31 / 7 11 07 · Fax 7 20 71**

## Chöre des MGV hoffen auf das Jahr 2022



### - Andreas Rudow und Hermann-Josef Schneider geehrt –

Endlich konnte die eigentlich für Januar geplante Jahreshauptversammlung des „MGV“ nachgeholt werden.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Kurt Becker und dem Gedenken an die Verstorbenen **Lothar Schmidt** (Vorsitzender, langjähriger Sänger sowie einer der treibenden Kräfte im MGV Rodenbach) und **Ottmar Geißler** (Vorsitzender des MGV Melsbach) ging der 1. Schriftführer Karl-Heinz Anhäuser in seinem Bericht noch einmal auf die JHV 2020, Vorstandssitzungen, Ortsvereinsversammlungen und die Mitgliederentwicklung ein (unverändert 44 Mitglieder).

Kurt Becker informierte die Anwesenden über ein sehr eingeschränktes aktives Singen sowie insgesamt 14 aufgrund der „Corona-Pandemie“ ausgefallene Veranstaltungen.

**„Der MGV Rodenbach befindet sich, durch die Pandemie bedingt, in der schwierigsten Phase seines Bestehens seit dem Zweiten Weltkrieg. Der totale Ausfall der Chorproben von März bis Juli 2020 und von November 2020 bis Juli 2021 hat uns schwer getroffen“** war sein Kommentar zum Verlauf der vergangenen 21 Monate.

Kassierer Andreas Rudow untermauerte mit seinem Bericht diese Aussagen. Nur dank eines großzügigen „Notzuschusses“ aus dem Sonderfond der „SWN“ für gemeinnützige Vereine, die teilweise Erstattung der Chorleiterkosten, die Hilfe der übrigen Rodenbacher Vereine bei der Vorfinanzierung der Druckkosten für die „Rodenbach-Info“ und die vorzeitige Beitragsentrichtung der Vereinsmitglieder ist ein positiver Kassenbestand erreicht worden.

Versammlungsleiter Dieter Mees führte die einstimmige Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Kurt Becker durch und danach wurde der gesamte übrige Vorstand wiedergewählt. Dietmar Piana, Heide Zickler und Marion Ruf (Ersatz) stellten sich als Kassenprüfer zur Verfügung. Chorleiter Axel-E. Hoffmann (2022 seit 40 Jahren im Amt) wurde einstimmig bestätigt.

Geplante Veranstaltungen sind auf der Terminseite aufgelistet.

**U.a. ist am 26.06.2022 auf der „Ochsenalm“ eine Feier zum 110-jährigen Bestehen des Vereines mit dem gemischten Chor Ochsford Singers“ „und den „Romeos“ geplant.**

---

Impressum: Herausgegeben von den Ortsvereinen, Alte Kameraden, Arbeiterwohlfahrt, Burschenverein, Männergesangverein, Möhnenverein, Turn- und Sportverein, Verschönerungsverein und dem Ortsbeirat. Erscheint mind. viermal jährlich zum Ende eines Quartals – Druck: Druckerei Böhmer, 56564 Neuwied – Beiträge sind zu richten an: Karl-Heinz Anhäuser, Segendorfer Str. 39, Tel. (02631) 75782, Mail: kh.anhaeuser@gmx.de oder an die Mitglieder der Redaktion: Kurt Becker, Tel. (02631) 74406, Gerhard Neumann, Tel. (02631) 72868, Dietmar Piana, Tel. (02631) 23870.

Mit Namen unterzeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Herausgeber dar. Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden.



H.-J. Schneider, Vors. Kurt Becker und Andreas Rudow (von links) bei der Ehrung für 30 Jahre Vorstandsarbeit und 25 Jahre Mitgliedschaft.

*Bild: Heide Zickler*

*Text: Karl-Heinz Anhäuser*

**SPD**  
ORTSVEREIN NIEDERBIEBER-SEGENDORF

# STARK FÜR UNSERE HEIMAT!

NIEDERBIEBER - SEGENDORF -  
RODENBACH - ALTWIED - TORNEY

Homepage [spd-niederbieber-segendorf.de](http://spd-niederbieber-segendorf.de)  
facebook SPD Niederbieber-Segendorf  
E-Mail [info@spd-niederbieber-segendorf.de](mailto:info@spd-niederbieber-segendorf.de)

**SPD.DE**

## *Asiatische Exotik in Rodenbach*

Einen Gemüsegarten der besonderen Art hegt und pflegt die aus Vietnam stammende Mitbürgerin Thanh Tran auf ihrem Anwesen. Der Blick in den Garten fällt direkt auf riesige Kletterzucchini, Flaschen- und Schwammkürbisse.

Dafür haben die 46jährige Thanh Tran und ihr Ehemann Hans-Georg Jonek, die seit über drei Jahren hier wohnen, ein Rankgitter aufgestellt, an denen die Gemüsepflanzen hochwachsen können. In einem Hochbeet und am Boden findet sich eine Vielzahl vietnamesischer Kräuter. So zum Beispiel vietnamesisches Basilikum, Zitronengras, Koriander, Pfefferblatt (La Lot) oder asiatischer Wassernabel. Ebenso zeigt sie uns Malabar Spinat und Amarant. „Diese Gemüse- und Kräuterpflanzen stammen überwiegend von vietnamesischen Sämereien, die ich mitgebracht oder von einer Freundin zugeschickt bekommen habe“, verrät uns Thanh Tran. Einen großen Flaschenkürbis lässt sie trocknen, um dann Samen für eine neue Anzucht zu gewinnen.

Neben der Gartenarbeit ist Thanh Tran aktiv beim TC Rhein-Wied, wo sie in der Damenmannschaft Ü40 spielt. Und gelegentlich gibt die frühere Lehrerin für Englisch entsprechende Nachhilfe.



*B.+T.: Gerhard Neumann*





**Industrie-Service  
Starkstromanlagenbau GmbH**  
Timo Morgenstern Elektrotechniker-Meister



**Ihr Partner für:**

- Beratung, Planung und Montage
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkinstallation
- Prüfungen nach DGUV-A3
- Dokumentation
- Wartung

Rasselsteinerstraße 106 · 56564 Neuwied  
Tel. 0 26 31 / 97 91 48 · Fax 0 26 31 / 97 91 46  
[www.mamo-starkstrom.de](http://www.mamo-starkstrom.de) · [info@mamo-starkstrom.de](mailto:info@mamo-starkstrom.de)



*Termine Termine Termine Termine Termine Termine*

**2021**

AK	23.10.2021 15.01.2022	Waldwegereinigen (14:00 Uhr, „Schulleck“) Jahreshauptversammlung (19:00 Uhr, Vereinsheim „TuS“)
AWO	02.10.2021 21.10.2021 im Jahr 2022	Döbbekooche-Essen (17:00 Uhr, „Dorftreff“) Kücheneinweihung (15:00 Uhr, „Dorftreff“) Ausflug (Ziel und Termin noch offen)
MGV	14.11.2021  17.12.2021 21.01.2022 01.05.2022 26.06.2022	Singen bei Volkstrauertags-Gedenkfeier am „Ehrenmal“ Weihnachtsfeier (17:30 Uhr, „Dorftreff“) Jahreshauptversammlung (19:00 Uhr, „Dorftreff“) Maiausschank (ab 11:00 Uhr, „Ochsenalm“) 110-Jahrfeier (mit „Romeos“ und „Ochsford Singers“) + 40 J. Chorleitung Axel-E. Hoffmann (11:00 Uhr, Ochsenalm“)
MÖV	Dez. 2021	Weihnachtsfeier ??
TuS	01.11.2021 08.01.2022 28.01.2022 30.07.2022	Familienwanderung (Endziel: „Vereinsheim“) Neujahrsempfang der Fußballer („Vereinsheim“) Jahreshauptversammlung („Vereinsheim“) 125-Jahrfeier („TuS-Gelände“) - Nachholtermin -
VVR	08.10.2021  06.11.2021 18.12.2021 04.02.2022 15.04.2022 18.04.2022	Jahreshauptversammlung 2021 (19:00 Uhr, „Ochsenalm“) Waldwegereinigen (09:00 Uhr, „Ochsenalm“) Weihnachtsfeier („Ochsenalm“) Jahreshauptversammlung 2022 („Ochsenalm“) „Kleines Osterfeuer“ (Arbeitseinsatz „Ochsenalm“) „Rund ums Ei“ (u.a. mit „Ostereier-Kibbeln“)
Orts- vereine	25.10.2021  14.11.2021	<b>Auftaktveranstaltung zur Planung „1250 Jahre Rodenbach (Je 2 Vereinsvertreter + jeder, der Lust hat dabei zu sein !!!) -- 19.00 Uhr, „Dorftreff“ --</b> 09:00 Uhr Volkstrauertags-Gedenkfeier am Ehrenmal“) (Alle Vereine + „Ochsford Singers“) anschl.: Gemeinsames Frühstück im „Lämmerstübchen“)
Orts- beirat	22.11.2021	Sitzung (19:00 Uhr, Ort steht noch nicht fest)

**Alle geplanten Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt, dass sie nur stattfinden können, sofern die dann geltenden „Corona-Vorschriften“ eine Durchführung zulassen.**

# *Mišić*

**PARTY  
SERVICE  
BALKAN  
ART & mehr**



TEL.: 02631 - 72773

Segendorferstr. 56 - 56567 Neuwied- Rodenbach  
[www.partyservice-misic.de](http://www.partyservice-misic.de)

*Für Ihre Festlichkeiten  
Die schönsten Köstlichkeiten*



**Wir versprechen:**

- \*Eine maßgeschneiderte und erstklassige Küchenleistung\**
- \*Ein unerreichtes Preis-Leistungs-Verhältnis\**
- \*Ganz persönliche Betreuung von A bis Z\**

vrbrm.de



**Weil es Wichtigeres  
gibt als Geld.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**VR Bank  
Rhein-Mosel eG** 